



Erstklässler Joachim Kistner aus Surendorf durfte das Band durchschneiden (mit Werner Zeiss, links sowie Gerd Igelmann, Roland Bartz und Herbert Lorenz, von rechts). Foto Breier

Rundwanderweg feierlich eröffnet

Schwedeneck – „Der 1. Mai 2004 ist nicht nur ein wichtiges Datum für Europa, sondern auch für Schwedeneck“, meinte Roland Bartz am Sonnabend in Dänisch Nienhof. Mit den Worten „Jetzt kann's losgehen“ machte sich der Vorsitzende des Freizeitkreises auf, um den gerade zuvor von Joachim Kistner aus Surendorf als jüngsten Teilnehmer unter Beifall feierlich eröffneten Rundwanderweg einzuweihen. Und mit ihm bei herrlichem Wetter etwa 30 Wanderfreunde, darunter auch einige Gäste aus Gettorf und Kiel.

Anderthalb Jahre habe die Planungsphase gedauert, berichteten Roland Bartz und die Kollegen von der Wanderwegplanungsgruppe, Werner Zeiss und Gerd Igelmann. Ihr besonderer Dank galt dem Verständnis der vier betroffenen Grundstückseigentümer und des Bundesforstamtes, die den öffentlichen Zugang erst ermöglichten.

Bei der Planung hätten zu-

dem der Hamburger Wanderwegewart Frank Schlinzig vom Wanderverband Norddeutschland sowie die Schwedenecker Kurverwaltung hilfreich zur Seite gestanden. Letztere spendierte jetzt auch die Preise für einen kleinen Wettbewerb. Während der rund dreistündigen Wanderung galt es die angebrachten Markierungen zu zählen – insgesamt 89 an der Zahl. Unter den Gewinnern war auch Bürgermeister Herbert Lorenz, der seinen Rucksack großzügig an Joachim Kistner weiter gab.

Dass die Bezeichnung „Wanderweg Nummer 3“ übrigens missverständlich und irreführend sei, erklärte die Planungsgruppe anhand einer Karte von 1977, in der acht Routen verzeichnet sind. Tatsächlich sei der jetzt eröffnete, insgesamt etwa zwölf Kilometer lange Weg aber der erste in der Gemeinde realisierte. „Wir haben Hoffnung, dass wir Nummer zwei noch in diesem Jahr fertig haben“, sagte Zeiss. gbr